Nebraska Sängerfest in Grand Island!

Nur noch wenige Tage trennen uns von dem großen Nebraska Sängerfest, welches am Donnerstag, Freitag und Samstag nächster Woche in Grand Island stattfinden wird. Die Sängerfestbehörde hat ihre Vorbereitungen nahezu vollendet und alles weist darauf hin, daß das Fest in künstlerischer Hinsicht ein großer Erfolg zu werden verspricht.

Wie aus Grand Island gemeldet wird, läßt auch der Verkauf der Eintrittskarten nichts zu wünschen übrig, sodaß auf volle Häuser gezählt werden kann.

Bundesdirigent Th. R. Reese erklärt sich mit den von ihm abgehaltenen Proben der verschiedenen Vereine hochbefriedigt, und so kann man sich auf großartigen musikalische Genüsse gefaßt machen. Ein vorzügliches Orchester ist vom Festdirigenten Carl Schluer zusammengestellt worden, und tüchtige Solisten wurden ebenfalls für die drei Konzerte gewonnen, deren Programm wir bereits am Donnerstag zum Abdruck gebracht haben.

Es ist zu wünschen, daß nicht nur die Sänger und Sängerinnen der zum Bund gehörigen Vereine vollzählig erscheinen, sondern daß sich die Freunde deutschen Gesanges aus dem ganzen Staate nächste Woche in Grand Island ein Stelldichein geben, um sich wieder einmal an gediegenen und künstlerischen Vorträgen deutscher Lieder zu erfreuen.

Die folgenden Vereine werden bei dem Sängerfest vertreten sein: Omaha Musikverein, Grand Island Liederkranz, Columbus Männerchor, Madison Männerchor, Gemütlichkeit, Hastings; Liedertranz, Manning, Iowa; Arion, Council Bluffs, Ia.; Germania, Lincoln; Eintracht, Lincoln; Schweizer Männerchor, Columbus.

Die Festbehörde setzt sich aus nachstehenden Herren zusammen: Richard Goehring, Präsident; Franz Knuze, Vizepräsident; Julius Leschinsky, Schatzmeister; Gottlieb Meyer, Korrespondenz-Sekretär; Heinrich Locke, Protokoll-Sekretär.

Festausgabe des „Staats-Anzeiger und Herold".

Die deutsche Zeitung in Grand Island ist aus Anlaß des Sängerfestes mit einer Festausgabe herausgekommen, mit welcher der „Nebraska Staats-Anzeiger und Herold" gleichzeitig seinen 37. Jahrgang beginnt. Die Ausgabe ist sehr vielseitig, enthält gute Anzeigen, und unsere Kollegin, welcher wir gleichzeitig zum Beginn ihres neuen Lebensjahres Glück wünschen, kann auf dieselbe mit Recht stolz sein.

Die „Tägliche Omaha Tribüne" wird am kommenden Donnerstag ebenfalls mit einer Festausgabe aufwarten.

Auf

Kameraden!

zum elften

Bundesfest

des

Westlichen Kriegerbundes

in

LINCOLN

2., 3. und 4. Sept. 1916

Jedermann herzlich willkommen!

Milch verlangt

Wenn Sie zwanzig bis hundert Gallonen Milch täglich und gute Versandtgelegenheit haben, verständigt sofort—
Waterloo Creamery Co.
Omaha, Nebraska.

Verschickt an die
Beal Commission Co.
früher mit
Beal-Vincent Grain Co.
18jähr. Erfahrung im Verkauf von
Getreide
405 Grain Exchange Bldg., Omaha.

KRUG PARK 5 Cents Strassenbahn
Jedermanns Spielplatz.
Eine Menge Attraktionen
Tanz . . . . . Rollschuh-Laufen
Preiman's Orchester
Wonderland Giant Coaster — Ferris Wheel — Carry-Us-All — Frolic — Penny Arcade
Freie Bandes. BILDER Freie Garage
Theater Picnic Platz.

HENRY ROHLFF COMPANY
Importeure und Engros Bier- und Likör-Händler.
'Edelweiss' u. 'Falstaff'
(einheimische Biere)
Pilsener und Würzburger Hofbräu,
(importirte Biere)
In Halbfässern u. Kisten von 10 Dtz kleinen Flaschen.
Wenn es Likör ist, haben wir es!
Tel. D-876 2567 Leavenworth

Wetterbericht.

Für Omaha und Umgegend: Schön heute abend und Sonntag. Etwas wärmer heute abend.

Für Nebraska: Wahrscheinlich schön heute abend und Sonntag. Wärmer im östlichen Teil heute abend.

Für Iowa: Wahrscheinlich schön heute abend und Sonntag. Etwas wärmer heute abend im westlichen und zentralen Teil, im nördlichen Teil Sonntag.

Tractor-Ausstellung beendet.

Fremont, 12. Aug. — Die hiesige Tractor-Ausstellung fand gestern abend ihren Abschluß. Die Gesamtzahl der Besucher der Ausstellung, welche in jeder Hinsicht ein großer Erfolg war, wird auf 90,000 geschätzt und würde noch größer gewesen sein, wenn in den beiden letzten Tagen nicht Regenwetter eingesetzt hätte.

Für die Deutschen in ihrem Staate.

Es kostet nichts.

Sie brauchen kein Geld, um durch unsern Plan in den Besitz eines neuen 5-Sitzlaeier Ford Automobils zu kommen. Nach unserem Plan kann Keiner verlieren. Wenn Sie ein Auto haben wollen, schreiben Sie uns sofort: „Bitte, teilen Sie mir mit, wie ich das neue Ford Auto frei bekommen kann."

Auto Agency, 135 So. 13. St., Omaha, Nebr.

Ueberzeugen Sie sich selbst!

ob das Fremont

PILSENER u. HOFBRAU

nicht das beste Bier ist an Reinheit, Güte u. Geschmack

Es ist nach echt altdeutscher Methode gebraut und deshalb

Klar, Perlend, Erfrischend!

Fragt immer danach. Haltet eine Kiste daheim

FREMONT BREWING CO.
FREMONT, NEB.

Segen der Felder entscheidet den Krieg!

Budapest, 12. August. (Spezialkorrespondenz der International News Service von William Bayard Hale.) — Durch ganz Zentraleuropa, durch Deutschland sowohl, als auch Oesterreich-Ungarn, habe ich eine Reise unternommen, um mich über die Ernteaussichten zu informieren. Die größte Schlacht wird auf den Feldern Deutschlands und Oesterreich-Ungarns geschlagen.

Von der Festung Verdun, über die Gefilde Nord-Frankreichs, die jetzt der deutsche Bauer in fruchttragende Felder verwandelt hat, durch Rheinland und Westphalen, über Mecklenburg-Schwerin bis hinüber nach Ost-Preußen, durch das fruchtbare Donautal, bis hinunter in die ergiebigen ungarischen Tiefebenen und bis zu den äußersten, entlegensten Dörfern Siebenbürgens und bis hinauf nach Transylvanien habe ich Aufzeichnungen gemacht und Beobachtungen angestellt.

An der Maas, an der Somme, in der Bukowina und in Wolhynien stehen die Männer Deutschlands und Oesterreich-Ungarns mit den Waffen in der Hand und töten und starren dem Tode ins Auge. Und die Augen der ganzen Welt sind auf diese Punkte gerichtet, wie wenn sich das Schicksal Europas dort entscheiden sollte.

An den Grenzen halten die Zentralmächte nur die menschlichen Feinde aus dem Lande. Verdun wird fallen, die englische Offensive wird nur ein paar Kilometer Grund und Boden einbringen, die Russen werden vielleicht noch ein paar Meilen gebirgigen Landes gewinnen — aber dadurch wird nichts entschieden.

Das deutsche Volk aber weiß eines, jetzt, nach zwei blutigen Kriegsjahren: Es kann nicht ausgehungert werden.

Meine Beobachtungen, die ich in ganz Deutschland und Oesterreich-Ungarn angestellt habe, beweisen das. Man darf dabei eines nicht vergessen: Unter normalen Bedingungen hat sich Deutschland nie allein ernährt und außerdem wurden durch den Krieg ungezählte Landleute unter die Fahnen berufen und mußten ihren Beruf aufgeben. Die Arbeit ruht fast ganz auf den Schultern der deutschen Frauen.

Und wieder kommt die Arbeit, die schwere Erntearbeit, die den Bewohnern unseres Weltteils so wohl bekannt ist. Möge sich ein Amerikaner die Verhältnisse vorstellen, möge er bedenken, daß Deutschland auf allen Seiten von Feinden umringt ist und daß jeder verfügbare Mann an der Grenze steht, um sein Land vor den Wogen der Invasion zu bewahren. Ist es da ein Wunder, daß die diesjährige Ernte mehr als 70 Prozent der regulären beträgt?

Jedem, dessen Augen nur an die Weizenfelder Amerikas gewöhnt ist, würde die weit sorgfältiger kultivierten Ebenen Preußens und Ungarn und die sie umgrenzenden Berge verblüffen.

Jedes Tal und jede Ebene, so weit das Auge reicht, ist von nickenden, goldenen Aehren bedeckt, jeder Hügel von goldenen Früchten voll. Vom frühen Morgen an stürmt der Zug durch riesige Felder, auf denen überall die Menschen an der Arbeit sind, die Ernte unter Dach und Fach zu bringen. Und ganze Batterien von Mähmaschinen sind an der Arbeit und heimsen den goldenen Segen ein und bauen ganze Städte aus den riesigen Getreidestapeln auf.

Wahr ist's: Der Farmer aus Indiana würde bemerken, daß das Verhältnis von Stroh und Korn ein wenig zu Ungunsten der deutschen und österreichischen Ernte ausfällt. Aber die Köpfe der Aehren sind voll und übervoll.

Wenn man weiter ostwärts kommt, werden die Weizenfelder durch Maisfelder verdrängt. Aber auch das ist schmackhaft und vor allem sehr nahrhaft. Die biedere Farmersfrau aus Iowa würde stolz darauf sein, es dem Herrn Pastor mit seinem Sonntags-Huhne vorsetzen zu können.

Eines fällt einem besonders auf: Ganze Armeen von Gänsen, die wie Grenadiere vor der Peitsche der winzigen Gänsehüterinnen einhermarschieren. Dies bekannte Bild ländlichen deutschen Lebens scheint in den Kriegsjahren verdreifacht und vervierfacht. Dabei sind die Gänse keineswegs als Fleisch eingerechnet, trotzdem sie überall viel und gerne gegessen werden.

Nebraskas Reichtum.

Lincoln, 12. Aug. — Laut dem Bericht der staatlichen Einschätzungsbehörde hat das steuerpflichtige Eigentum des Staates Nebraska einen Wert von $501,500,000 oder etwa $23,000 mehr als im Vorjahr. Von obigem Betrag entfallen $344,000,000 auf Farmeigentum. Nächste Woche wird die Behörde die Staatssteuern für das Jahr festsetzen, welche wahrscheinlich ½ pro Mille weniger sein werden wie die letztjährigen.

Handelszeppeline für Amerika gebaut!

Washington, 12. August. — Hier ist angeblich eine amtliche Ankündigung bezüglich der Herstellung von riesigen Zeppelinen, die den Ozean kreuzen sollen, eingetroffen. Die zu Handelszwecken bestimmten Zeppeline sollen mehrere hundert Fuß länger werden, als die Kriegsluftschiffe, und sie werden im Stande sein, ein Gewicht von 88,000 Pfund zu tragen, gleichbedeutend mit dem von 580 Personen. Die Arbeiten an diesen Luftschiffen, mit denen man der britischen Blockade ein weiteres Schnippchen zu schlagen hofft, werden so viel wie möglich beschleunigt.

Zur Abwechslung 'mal ein Japaner!

Marseilles, 12. August. — Das Patrolboot B.10 brachte heute 46 Mann der Besatzung des japanischen Dampfer „Tenmei Maru", der im Mittelmeer von einem Tauchboot unbekannter Nationalität torpediert und versenkt wurde, hier ans Land. Es wird behauptet, daß der Dampfer, der 3360 Tonnengehalt hatte, ohne vorherige Warnung torpediert wurde.

Kinderlähmung in Iowa nimmt zu!

Des Moines, Ia., 12. August. — Die Kinderlähmung macht in Iowa langsame aber sichere Fortschritte. Gestern wurde der staatlichen Gesundheits-Behörde wieder ein weiterer Fall gemeldet, und zwar diesmal von Oelwein.

Im Ganzen sind jetzt 53 Erkrankungen an der Kinderlähmung in Iowa in Behandlung, doch nehmen die meisten einen guten Verlauf, und seit zwei Wochen sind keine Todesfälle vorgekommen.

Farmer wird durch Schloßen erschlagen!

Rolette, No. D., 12. August. — Der bejahrte Farmer Andrew Erickson wurde auf seinem Feld von einem Hagelsturm überrascht und durch die auf ihn heranlaufenden Schloßen dermaßen verletzt, daß er seinen Verletzungen erlegen ist.

Farmarbeiter ertrunken.

Creta, Nebr., 12. Aug. — Der Farmarbeiter Bill Clay von Panama, welcher bei einem Farmer hier in Arbeit stand, ist gestern beim Baden im Blue River ertrunken. Sein Leichnam wurde später gefunden.

Pulverexplosion in Rumänien.

London, 12. August. — Eine Reuter-Depesche aus Bukarest berichtet, daß in Dudesti nahe Bukarest ein Pulvermagazin der Armee in die Luft geflogen ist. Zwanzig Personen wurden getötet und 150 Leute wurden verletzt. Der angerichtete Schaden wird als nicht bedeutend geschildert.

Stapellauf festgesetzt.

Long Beach, Cal., 12. August. — Der Stapellauf der beiden Tauchboote L-6 und L-7, welche für die Bundesflotte auf der Werft der California Shipbuilding Co. erbaut werden, ist auf den 31. August festgesetzt. Die zwei U-Boote befinden sich fast seit zwei Jahren im Bau. (Wenn es in Deutschland ebensoviel Zeit nehmen würde, ein Tauchboot zu bauen, hätte es nicht einen Tauchbootkrieg führen können, der den Engländern so im Magen liegt.)

Bahnentgleisung.

Great Falls, Mont., 12. August. — Infolge falscher Weichenstellung fuhr gestern ein Personenzug der Chicago, Burlington & Quincy Bahn mit zwei Lokomotiven Vorspannung teilweise in einen Graben hinein. Der Lokomotivführer A. W. Baker von Great Falls kam unter die umgestürzte Lokomotive zu liegen und wurde zu Tode gebrüht. Der Lokomotivführer der zweiten Lokomotive wurde ebenfalls schwer verletzt.

Heute im Glück.

Nacona, Tex., 12. Aug. — Der in der Nähe von hier wohnende Farmer Palmer stieß beim Pflügen seines Feldes auf Silberbarren im Werte von $100,000 bis $280,000. Man nimmt an, daß die Spanier im 16. oder 17. Jahrhundert, als sie gezwungen waren, vor den Mexikanern zu fliehen, die Barren dort vergraben hatten. Palmer hat seinen Fund zur Analyse nach der Münze in Denver gesandt.

In Bukarest hat man noch rechtzeitig die Schrift an der Wand gesehen und den schreibenden Finger dazu — Hindenburgs Finger.

Mit der Prohibition hats in Missouri anscheinend noch gute Wege. Die Vorwahlen haben es bewiesen!

„Bremen"-Geheimnis noch nicht gelüftet!

Berlin, 12. August. (über London.) — Alles, was das Handelstauchschiff „Bremen" anbetrifft, ist in tiefes Geheimnis gehüllt. Selbst in amtlichen Kreisen weiß man nicht, ob das Schiff überhaupt abgefahren ist, und falls dieses geschah, an welchem Tage es seinen Hafen verließ.

Explosion sendet Dampfer in die Tiefe!

Christiansand, Norwegen, 12. August (über London). — Der norwegische Dampfer „Ragnarok" ist auf der Fahrt von Gothenburg nach Rouen infolge einer Explosion an Bord des Dampfers gesunken. Die Besatzung wurde gerettet. Der Kapitän behauptet, daß die Explosion durch eine Höllenmaschine hervorgerufen ist.

Aus Nebraska City und Umgegend.

Frau Herman Poggemeyer, welche sich im Nebraska City Hospital in ärztlicher Behandlung befand, ist wieder soweit hergestellt, daß sie dasselbe verlassen und nach Hause kehren konnte.

G. O. Meyer und Gattin traten Donnerstag ihre jährliche Erholungsreise nach Colorado an.

Leo Faßbender und Lee Smith begaben sich Freitag früh per Motorrad nach Kansas City und Independence, Mo., und werden sich unterwegs mehrere Tage in Excelsior Springs aufhalten.

Am vergangenen Dienstag hielten die Deutschen von Auburn und Umgebung ein großes Picknick ab, das sich eines zahlreichen Besuchs erfreute und einen großartigen Verlauf nahm.

Chas. Oelke reiste am Donnerstag mit Gattin und Familie per Automobil nach Excelsior Springs, Mo., wo sie sich mehrere Wochen aufzuhalten gedenken.

Am vergangenen Dienstag feierten Herr und Frau Gus Holmberg ihre silberne Hochzeit in ihrem Heim im Wyoming Precinct. Eine große Anzahl Freunde hatte sich aus diesem Anlaß eingefunden, um dem Silberpaare ihre Glückwünsche darzubringen und es mit schönen Geschenken zu erfreuen.

County Clerk Louis Stutt fuhr Mittwoch abend per Auto nach North Bend an das Sterbebett seiner Mutter, Frau Sophia Stutt, welche kurz nach seinem Eintreffen aus dem Leben schied. Die Verstorbene hinterläßt ihren Gatten, drei Söhne und zwei Töchter.

Für die vom 13. bis 20. August stattfindende diesjährige Chautauqua sind alle Vorbereitungen im Gange, so daß bis zu der Eröffnung am kommenden Sonntag alles fix und fertig ist. Ein interessantes Programm ist angesetzt.

In dem Befinden von Frau John Sebastian Binger, nahe Morton Park wohnhaft, welche seit längerer Zeit bedenklich erkrankt ist, ist leider noch immer keine Besserung zu verzeichnen, und man hegt wenig Hoffnung für ihre Wiederherstellung.

Bürgerverein Dodge, Nebr.

Dodge, Nebr., 10. Aug. 1916.

Werter Vereinsbruder!

Unsere regelmäßige Versammlung findet Sonntag, den 13. Aug., nachmittags 3 Uhr in der Böhmischen Theaterhalle statt und sind Sie hiermit freundlichst ersucht, zu erscheinen. Delegaten zu der am 13. und 14. Sept. in Grand Island stattfindenden Konvention des Staatsverbandes sind zu erwählen.

Mit deutschem Gruß,
A. P. Mahlmann,
Sekretär.

Achtung!

Deutscher Bürgerverein Syracuse.

Der Deutsche Bürgerverein von Syracuse und Umgegend wird eine Versammlung abhalten am Sonntag, den 13. August, nachmittags um 3 Uhr bei Harm Hespen, drei Meilen östlich und drei Meilen südlich von Syracuse. Alle Glieder, sowie alle Deutsche, sind gebeten, zu erscheinen, da Beratungen über das Deutsche Volksfest vorliegen. Auch werden Ansprachen gehalten werden. Für Erfrischung ist gesorgt.

Mit treudeutschem Gruß.
Der Vorstand.

Wm. F. Wappich, Advokat.

Spricht Deutsch und ist öffentlicher Notar. 348 Omaha National Bank Gebäude, Omaha, Nebraska.

Praktiziert in allen Gerichten des Staates und der Ver. Staaten. Schreibt Testamente aus, besorgt Besitztitel und sieht Abstrakte durch, sieht, daß Testamente im Nachlassenschaftsgerichte geordnet werden. Besorgt Vollmachten und zieht Erbschaften in irgend einem Theil der Welt ein. Kollektiert Ausstände.

Deutsches Haus

Offizielle Ankündigung

Sonntag, den 13. August
Picknick und Ball des Omaha Landwehrvereins.

Sonntag, den 20. August
Picknick und Ball des Sachsen-Vereins.

Sonntag, den 27. August
Picknick und Ball des Independent Order of Wiking No. 43.

Sonntag, den 3. September
Picknick und Ball des schwedischen Gesangvereins „Norden".

Montag, den 4. September
Picknick und Ball der Omaha Milk Dealers Association.

Telephon Douglas 292 Etablirt 1877

Ed. Maurer's Restaurant
1306-1308 Farnam Straße

Cafe für Damen in Verbindung
Importirte u. einheimische Biere u. Weine

DIE DEUTSCHE DRUCKEREI
Jede Art Druckarbeit in deutsch zu den mässigsten Preisen
Lasst uns Euch freie Kostenanschläge machen
NATIONAL PRINTING COMPANY
NATIONAL BUILDING - - Ecke 12. und Harney Strasse

Krug — Luxus THE BEER YOU LIKE

Ein Produkt von bestem amerikanischen Gerstenmalz und ausgesuchtem, importierten Hopfen

Gebraut und in Flaschen abgezogen in einer modernen, sanitären Brauerei. Kann in Qualität nicht übertroffen werden. Sein Geschmack ist der denkbar beste. Kein Gebräu ist speziell an heißen Tagen mehr erfrischend oder zufriedenstellend.

Sammelt die Koupons für Premiums.

Telephoniert Douglas 1889 und bestellt eine Kiste für's Haus.

Luxus Mercantile Company
General-Agenten

Bekannter Arzt gestorben.

Chicago, Ill., 12. Aug. — Der in der ganzen Welt bekannte Arzt Dr. John B. Murphy ist gestern hier plötzlich einem Herzleiden erlegen. Der Verstorbene war wegen der von ihm ausgeführten Operationen weltberühmt und aus allen Teilen des Landes strömten die Aerzte zu ihm, um von seinem Wissen zu profitieren. Wegen seiner Entdeckungen in der gegenwärtigen Methode von Darm-Operationen, deren Erfinder er war, wurde Dr. Murphy erst vor kurzem vom Papst Benedikt die Ritterwürde erteilt.

Wie die Fürsten, die Völker und die Frauen liebt auch das Publikum nicht, wenn man ihm die Wahrheit sagt.